



Wann der Schildhahn pfalzt.

Volkslied aus der Steiermark
Aufgezeichnet 1937 von Martina Braun

1. Wann da Schild-hahn pfalzt und da Schnee zer-rinnt, wann da
2. Lia - bi Schwaa-grin, du bist mei grös - ti Freud, war - um
3. Auf da Al - ma drob'n schallt da Wi - der-häll und die

1. Gug - gu schreit, und die Dros - sel singt, wann da
2. schaust du mi denn so schie - fri an, mir is kaa
3. Schwaa - ga - rin du - lazt hell wohl auf da Schneid, und i

1. Gamsbock dro - ben auf da Mau - er steht, da is die Fruehjahrszeit nea - ma
2. koo - gl z'hoch und a koo Weg nit z'weit, daß du di mei - ni bist woahst du
3. sing ihr oans und jauchz da - zua a - mäl, daß von den Fel - sen klingt bis in's

1. weit.
2. schon. { 1-3. hol - la - dje hol - la dje, hol - la di - e
3. Tal. }

i = ri o = i ri = a hol - la di - e, ri a ho.

Aus „Das deutsche Volkslied“ Mit frdl. Bewilligung des Herausgebers